travel silkroad.ch

travel worldwide AG
Kirchgasse 22
8001 Zürich

Team Silkroad: 043 500 60 45

Begegnungsreise: Baumwollernte bei einheimischen Bauern, 17 Tage

Begegnungsreise in Kirgistan – Aufenthalt bei Bio-Baumwollbauern im Süden Kirgistans (Helvetas-Projekt)

Der Süden Kirgistans zählt seit jeher zu den wichtigsten Baumwollanbaugebieten des Landes. Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion und der folgenden Privatisierung werden die Felder heute von Kleinbauern bewirtschaftet. Dank der Umstellung auf biologischen Anbau, die im Rahmen eines Projekts von Helvetas gefördert wurde, erzielen die Baumwollbauern bessere Marktpreise und können ihr Einkommen nachhaltig verbessern. Auf dieser Reise begegnen wir den gastfreundlichen Familien vor Ort und nehmen aktiv an ihrem Alltag während der Baumwollernte teil.

1.–2. Tag: Flug Zürich – Bischkek (F/M/A)
Flug von Zürich nach Kirgistan. Ankunft am Morgen des zweiten Tages in der Hauptstadt Bischkek. Am Nachmittag entdecken wir die Stadt bei einer geführten Rundfahrt.
Übernachtung im Hotel in Bischkek (800 m)

3. Tag: Weiterflug nach Osch und Fahrt nach Jalal-Abad (F/M/A)
Am Morgen Flug nach Osch. Nach einer kurzen Stadterkundung Weiterfahrt nach Uzgen. Dort besuchen wir den orientalischen Basar sowie die eindrucksvollen historischen Minarette. Nach dem Mittagessen besichtigen wir eine Reisverarbeitungsanlage und erfahren mehr über Anbau und Reinigung des Reises.
Übernachtung in einer Familienunterkunft in Jalal-Abad (800 m)
Fahrzeit ca. 2–3 Std. (110 km)

4. Tag: Begegnung mit den Baumwollbauern (F/M/A)
Im Helvetas-Büro in Jalal-Abad erhalten wir eine Einführung in das Projekt und den bevorstehenden Aufenthalt. Anschliessend Fahrt in das Dorf unserer Gastfamilien. Beim gemeinsamen Mittagessen lernen wir unsere Gastgeber kennen. Schon bald entstehen lebendige Gespräche, denn auch die Familien interessieren sich für unser Leben und unseren Alltag. Pro Familie werden jeweils drei Gäste untergebracht.
Übernachtung bei einer Gastfamilie nahe Jalal-Abad (600 m)
Fahrzeit ca. 1–2 Std. (50 km)

5.–9. Tag: Alltag bei den Baumwollbauern (F/M/A)
Tagsüber helfen wir bei der Baumwollernte mit. Daneben bleibt Zeit für weitere Einblicke in das Dorfleben: gemeinsames Kochen, ein Besuch der Dorfschule oder kleine Wanderungen in der Umgebung. Ein zentraler Bestandteil dieser Tage ist der gegenseitige Austausch. Wir erfahren viel über Lebensweise, Mentalität und wirtschaftliche Rahmenbedingungen in Kirgistan, während unsere Gastgeber von unseren Erfahrungen und Sichtweisen profitieren.
Übernachtung bei einer Gastfamilie nahe Jalal-Abad (600 m)

10. Tag: Fahrt ins Suusamyr-Tal (F/M/A)
Wir verlassen Jalal-Abad in nördlicher Richtung. Die Route führt entlang des Toktogul-Stausees hinein in die Bergwelt. Mit dem Alabel-Pass auf 3’500 Metern überqueren wir den höchsten Punkt der Reise. Unterwegs besteht Gelegenheit zu einer kurzen Wanderung.
Übernachtung im Gästehaus in Kyzyl-Oi (1’800 m)
Fahrzeit ca. 7–8 Std. (480 km) / Wanderzeit ca. 2 Std.

11. Tag: Über Chaek nach Kochkor (F/M/A)
Fahrt durch das weite Suusamyr-Tal bis ins Dorf Chaek, wo wir zum Mittagessen erwartet werden. Anschliessend Weiterfahrt nach Kochkor.
Übernachtung im Hotel in Kochkor (1’750 m)
Fahrzeit ca. 3 Std. (185 km)

12. Tag: Ausflug zum Son-Köl-See (F/M/A)
Tagesausflug zum Hochgebirgssee Son Köl. In den Sommermonaten leben hier zahlreiche Nomad*innen mit ihren Herden in Jurten. Im September treiben die letzten Familien ihre Tiere zurück ins Tal – ein eindrucksvolles Schauspiel.
Übernachtung im Hotel in Kochkor (1’750 m)
Fahrzeit ca. 5–6 Std. (240 km)

13. Tag: Zum Issyk-Köl-See (F/M/A)
Am Morgen erhalten wir Einblick in die traditionelle Herstellung von Filzteppichen, einem wichtigen Bestandteil der kirgisischen Kultur. Anschliessend Fahrt zum Südufer des Issyk Köl, dem grössten See des Landes. Unterwegs erkunden wir den Märchencanyon Skazka mit seinen bizarren Sandsteinformationen. Am See bleibt Zeit zur Erholung am Strand.
Übernachtung im Jurtencamp in Tamga (1’600 m)
Fahrzeit ca. 3 Std. (180 km) / Wanderzeit ca. 1 Std.

14. Tag: Wanderung bei Dscheti Ögus (F/M/A)
Gemütliche Wanderung auf der Alp Dscheti Ögus mit Picknick unterwegs. Danach Rückfahrt nach Tamga. Auf dem Weg halten wir bei den markanten roten Felsformationen «Seven Bulls» und «Broken Heart».
Übernachtung im Jurtencamp in Tamga (1’600 m)

Fahrzeit ca. 2 Std. (160 km) / Wanderzeit ca. 4 Std.

15. Tag: Chon-Kemin-Nationalpark (F/M/A)
Optionale Wanderung zu den Sommerweiden der Nomad*innen mit ihren Schafen und Pferden. Im Herbst sind viele Familien bereits weitergezogen. Alternativ kann die Umgebung auch bei einem Ausritt erkundet werden (nicht inbegriffen).
Übernachtung im Gästehaus im Chon Kemin-Tal (1'800 m)
Fahrzeit ca. 4 Std. (220 km)

16. Tag: Fahrt nach Bischkek (F/M/A)
Rückfahrt in die Hauptstadt. Unterwegs besuchen wir die Ruinen der ehemaligen Hauptstadt des Karachaniden-Reiches.
Übernachtung im Hotel in Bischkek (800 m)
Fahrzeit ca. 2 Std. (150 km)

17. Tag: Rückflug
Rückflug nach Zürich mit Ankunft am Abend.

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

****

Inbegriffen
Flüge Zürich – Bischkek – Zürich in Economy-Klasse
Inlandflug in Economy-Klasse
Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
Alle Transfers und Überlandfahrten
Übernachtungen gemäss Programm in einfachen Hotels und Pensionen im Doppelzimmer, in Jurten (2 Nächte, 4er-Belegung) sowie bei Bauernfamilien in Privathäusern im Doppelzimmer (6 Nächte, 2–3er-Belegung)
Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
Mahlzeiten gemäss Programm
Lokale, deutschsprechende Reiseleitung und Begleitteam
Bewilligungen und Eintritte
Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Nicht inbegriffen
Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
Optionaler Pferdeausflug im Chon-Kemin-Nationalpark, ca. USD 30.– ab 2 Personen, ca. USD 70.– bei 1 Person (Barzahlung vor Ort)
Optionale Ausflüge und Aktivitäten (Tage 5 bis 10)
Trinkgelder

Reisedaten
Diese Reise findet an fixen Daten statt, die Ihnen unsere gerne auf Anfrage bekannt geben.

Gut zu wissen
Es erwarten Sie fakultative, einfache Wanderungen mit zwei Tagesetappen von jeweils ein bis zwei Stunden sowie einer längeren Etappe von rund vier Stunden. Zudem sind mehrere längere Überlandfahrten vorgesehen. Wichtig ist eine gute Grundausdauer, da Sie während der Baumwollernte ganze Tage draussen in der Sonne auf dem Feld mitarbeiten.

Ihr Einsatz: Bio-Baumwolle ernten: Baumwolle ist die bedeutendste Naturfaser weltweit und begleitet uns täglich im Alltag. Bereits zu Zeiten der Sowjetunion wurde in Kirgistan Baumwolle angebaut – damals jedoch unter Bedingungen, die Umwelt und Böden stark belasteten. Bio-Baumwolle ist nicht nur gesünder für Mensch und Natur, sondern schützt auch das Trinkwasser und erhält die Bodenqualität. Bei ihrer Produktion wird vollständig auf Chemikalien und Gentechnik verzichtet. Da für Bio-Baumwolle höhere Preise erzielt werden, verbessert sich zudem das Einkommen der Bauernfamilien. In den letzten Jahren haben immer mehr Betriebe auf diese nachhaltige Anbaumethode umgestellt. Die Ernte findet im Spätsommer statt, wenn die geöffneten Baumwollkapseln von Hand gepflückt werden.

Für jede gebuchte Reise wird ein Betrag von CHF 300.– an die Helvetas-Projekte in Kirgistan gespendet.

Ist eine Begegnungsreise das Richtige für mich? Im Mittelpunkt dieser Reise stehen der interkulturelle Austausch und das gemeinsame Erleben des Alltags. Bei den Bauernfamilien dreht sich vieles um die Erntearbeit. Je nach Situation helfen Sie auch bei der Versorgung der Tiere, im Gemüsegarten oder bei kleineren Arbeiten rund ums Haus mit. Häufig bleibt daneben Zeit für Ausflüge in die Umgebung, einen Besuch auf dem lokalen Markt oder in der nahegelegenen Schule.

Eine Begegnungsreise setzt Offenheit voraus:

Sie begegnen anderen Kulturen und Lebensweisen mit Respekt und Einfühlungsvermögen

Sie sind bereit, einfache lokale Mahlzeiten zu geniessen und Neues auszuprobieren

Sie sind offen und kommunikativ und teilen auch Einblicke in Ihr eigenes Leben sowie in die Schweizer Kultur und Gesellschaft

Sie schätzen das Zusammensein mit anderen Menschen und können sich flexibel anpassen
Sie sind bereit, auf gewohnten Komfort zu verzichten

Preis
17 Tage/16 Nächte im DZ ab CHF 4'900.- pro Person, Kleingruppenreise

Begegnungsreise: Baumwollernte bei einheimischen Bauern, 17 Tage



17 Tage/16 Nächte ab/bis Zürich

- Kleingruppenreise, max. 12 Personen
- Sprache: Deutsch
- Übernachtung: einfache Hotels & Jurten
- Einfache Wanderungen

ab CHF 4’900.- pro Person

























